

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „s3g4“ vom 29. Oktober 2021 10:49

[Zitat von lera1](#)

Also offenbar läuft eure mündliche Abiturprüfung doch anders als bei uns - in Österreich ist die mündliche Matura die Prüfung schlechthin für jeden Gymnasiasten mit allem, was dazugehört: 2 Fachprüfer, Schulleiter, und ein Vertreter der Schulbehörde (und manchmal auch Zuhörer - vor allem Schüler der 7. Klassen, die hören wollen, was sie im nächsten Jahr so erwartet). Pandemiebedingt fielen heuer (und letztes Jahr) die Zuhörer und der Vertreter der Schulbehörde aus - aber dennoch ist das bei uns so eine Art rite de passage. Und das wird entsprechend feierlich begangen - samt feierlicher Kleidung.

Und natürlich ist es auch mein Ziel, die Schüler zu mündigen Bürgern zu erziehen, die Dinge kritisch hinterfragen und nicht alles hinnehmen, was ihnen als gottgegeben (oder von welcher Instanz auch immer) präsentiert wird - aber auch kritisches Hinterfragen kann nicht Selbstzweck sein! Um bei meinem Bild von vorhin zu bleiben: Wenn ich mich mit 50 Sachen der roten Ampel nähere, ist keine Zeit (und wohl auch nicht die passende Gelegenheit), die entsprechende Vorschrift zu diskutieren - dann ist einfach der Anordnung des Fahrlehrers (bzw. den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung) folgezuleisten und zu bremsen....

Ich verstehe deine Analogie absolut nicht. Die Wahl der Kleidung ist doch keine Notsituation, in der ich reflexartig handeln muss oder ziehen sich die Prüflinge direkt vor der Prüfung um und müssen sich innerhalb von Sekunden für das richtig Outfit entscheiden?